



www.euse-kappi.ch

euse kappi

Quartierzeitschrift für den Kappelerhof, Baden

September 2017 / Nr. 113

Eltern+Kind

Adventsfenster-Aktion in Planung S. 18

FC Kappelerhof

Fussballspieler in die neue Saison gestartet S. 24

Ruhestand für Markus Schwarz

Langjähriger Primarlehrer verabschiedete sich S. 20

Asylunterkunft «La Cappella»

Die Stadt Baden informiert S. 12

Erinnerungen an die cantina
Fotos und Anekdoten ab S. 4

Baden ist. Kappelerhof



IMPRESSUM

Herausgeber:

Quartierverein Kappelerhof
www.euse-kappi.ch

Redaktion:

Katleen De Beukeleer, katleendebeukeleer@hotmail.com

Inserateannahme:

Beat Beerli, finanzen@euse-kappi.ch

Layout:

Katleen De Beukeleer

Lektorat:

Brigitte Lehmann

Druck:

Druckerei: Häfliger Druck AG, Wettingen
Papier: Recycling aus 100% Altpapier
Auflage: 1750 Exemplare, 3 Ausgaben pro Jahr
Verteiler: in alle Briefkästen im Kappelerhof.
Postversand für Mitglieder, Inserenten und Behörden ausserhalb des Quartiers.

Inseratekosten:

Tarife 2017 für 3 Ausgaben:

1/8 Seite = 17,9 x 2,8 cm / 8,6 x 6,2 cm	CHF 180.00
1/4 Seite = 17,9 x 6,2 cm / 8,6 x 13,0 cm	CHF 360.00
1/3 Seite = 17,9 x 8,5 cm	CHF 480.00
1/2 Seite = 17,9 x 13,0 cm / 8,6 x 26,7 cm	CHF 720.00
1/1 Seite = 17,9 x 26,7 cm	CHF 1'440.00

Einmaliges Erscheinen ist ebenfalls möglich

Nächste Ausgabe:

Dezember 2017
Redaktions- und Inserateschluss: Mittwoch, 15. November 2017
Die Quartierzeitung «euse kappi» bietet eine Plattform für Beiträge von und für Kappelerhöfler. Ihr Artikel ist willkommen!
(Der Quartierverein Kappelerhof haftet nicht für von Dritten publizierte Inhalte und Inserate.)

Quartier-Aushängekästen:

Plakate max. Format A4,
Abgabe an Susi Menna, Stockmattstrasse 72
Standorte:
Beim Kappi-Beck
Bushaltestelle Kapelle
Bushaltestelle Schellenacker
Bushaltestelle Ruschebach

QV-Briefkasten / Quartiervereinsadresse:

Quartierverein Kappelerhof
Bruggerstrasse 171, 5400 Baden

INHALT

Badenfahrt

Bildergalerie	4
Die cantina-Gesichter	8

Kolumne

Baden ist. wehmütig	11
---------------------	----

Asylunterkunft

Die Stadt informiert	12
----------------------	----

Integration

Baden isst. Grenzenlos	15
------------------------	----

Kappi-Clique Baden

Meldungen	16
-----------	----

Eltern+Kind

Adventsfenster	18
Impressionen Familiengrill	19

Schule Kappelerhof

Verabschiedung & Aussichten	20
-----------------------------	----

FC Kappelerhof

Junioren	24
Bericht des Präsidenten	26

Seniorentreff

Rückblick	28
-----------	----

Nachruf

Abscheid von Günter Späth	29
---------------------------	----

euse kappi

Agenda	30
Kontaktadressen	32

liebe QuartierbewohnerInnen



Bereits ist die Badenfahrt Geschichte. Für uns Kappelerhöfler eine sehr erfolgreiche Geschichte: **Unsere «cantina» wurde mit dem 3. Platz prämiert!** Ein grosses Dankeschön gilt hier Uschi Häni und Albert Haller, welche miteinander die Beiz entwickelt haben. Mit einem motivierten und engagierten Team hat Albert Haller dann unsere «cantina» auf dem Kirchplatz gebaut. Bis zu 30 Personen, Frauen und Männer, Junge und Ältere, haben während 10 Tagen geschraubt, gehämmert, gesägt, gebohrt, getragen, geklopft und «Gottseidank» unfallfrei eine grossartige Badenfahrtsbeiz für den Kappelerhof erbaut. Wunderbar hat sie sich in den Platz eingefügt und auch die Bäume integriert. Viele Komplimente haben uns während des Festes erreicht und uns erfreut.

Auch der Betrieb der Festbeiz hat viel Einsatz gebraucht. 24 Schichten à je 12 Personen waren im Einsatz. Dazu kommen noch die Helferinnen und Helfer in der Küche und beim Abwasch. Alle Vereine und Gruppen im Quartier waren mit ihren Mitgliedern eingeteilt. **Ihnen allen, sowie den Mitgliedern des OK's, allen voran unserer Küchenchefin Jasmine Meyer, ein herzliches Dankeschön für ihre tatkräftige Mitarbeit.** Nur so lässt sich ein solch grosses Projekt über 10 Tage realisieren.

Ich bin mir sicher, das ist auch eine Stärke unseres Quartiers!

Wir freuen uns nun sehr über die Auszeichnung des Fest-OK's und natürlich auch über das Preisgeld, welches in ein tolles Dankesfest für alle Helferinnen und Helfer einfließen wird.

Unser Badenfahrtsthema erinnerte an die «cantina» damals im Brisgi, wo in den 60er Jahren bis 1'700 italienische Gastarbeiter (alles Männer!) im Brisgi wohnten. Damals war die Welt noch kleiner. Das Geld für Flüge rund um den Erdball war

nicht da. Italien und das Meer waren schon weit weg. Ich kann mich als kleines Mädchen noch gut an die Sorgen meiner Eltern damals erinnern. Ähnlich wie die Befürchtungen der Familien heute, in Bezug auf das künftige Asylheim La Cappella. Heute sind die Italiener integriert, mehr als integriert. Wir sind sogar stolz auf die Italianità, die sie uns gebracht haben.

Ca. 65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht, so viele wie nie zuvor. Mit den wärmeren Temperaturen riskierten viele wieder die gefährliche Überfahrt übers Mittelmeer oder aber sie harrten unter menschenunwürdigen Bedingungen in den Flüchtlingslagern aus. Trotz dieser anhaltenden Not droht die gesellschaftliche und politische Diskussion um Flüchtlinge in der Schweiz von Solidarität in Ablehnung umzuschlagen.

In den nächsten Wochen und Monaten werden im La Cappella asylsuchende Menschen untergebracht, dies als Übergangslösung für höchstens 1 ½ Jahre. Als Liegenschaft eignet sie sich dafür. Unglücklich ist der Standort gegenüber der Schule. Doch in Absprache mit dem Kanton können auch hier Lösungen gefunden werden.

Ich sage gerne, im Kappelerhof trifft sich die Welt. Aus über 60 Nationen wohnen wir in unserem Quartier zusammen. **Respekt und Toleranz sind auch hier wichtige Werte im täglichen, nachbarschaftlichen Miteinander.**

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass diese Menschen, welche hier zeitweise in unserem Quartier eine Unterkunft erhalten, menschenwürdig und respektvoll empfangen werden und die Unterstützung und Hilfe bekommen, die sie brauchen.

Cornelia Haller

Präsidentin Quartierverein
056 222 80 65
c.haller@pfarreibaden.ch
www.euse-kappi.ch



Bildergalerie

Das war sie: die cantina

Fotos: Katleen De Beukeleer
und Andreas Grünholz

Erinnerungen an die Kappi-Festbeiz.



DIE CANTINA IN ZAHLEN

- 2 Jahre dauerten die **Vorbereitungen** insgesamt.
- 30 Leute waren am **Aufbau** beteiligt. Sie arbeiteten 10 Tage lang, jeweils 10 bis 12 Stunden.
- Für den **Betrieb** brauchten wir:
 - 280 kg Spaghetti, 130 kg Tomatenwürfel und 40 l Grappa
 - 1'600 Stück 2-Fränkler, um dem grossen Ansturm an Depotgeldern für die Becher Stand zu halten
 - 24 Helferschichten à 12 Personen. In der Küche halfen zudem immer zwischen 4 und 10 Personen mit. Insgesamt waren um die 300 Personen im Einsatz, viele davon übernahmen gleich mehrere Schichten. Die Köchin und viele OK-Mitglieder waren fast rund um die Uhr in der cantina anzutreffen.
- 2 Tage dauerte der **Abbau**. 15 Leute halfen mit.
- ...Und die cantina gewann im **Wettbewerb** um die schönste Festwirtschaft den **3. Platz** und 3'800 Franken Preisgeld!



INSERAT

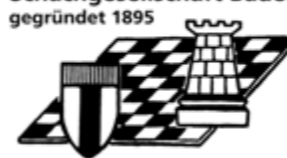
BairAG

■ Elektro ■ Telefon ■ EDV ■ Service

Zürcherstrasse 77 / 5432 Neuenhof
Tel. 056 406 18 88 / Fax 056 406 12 22

INSERAT

Schachgesellschaft Baden
gegründet 1895



Permanente "Schachspielausbildung für "Schüler + Jugendliche":
Wo: "Jugendschachzentrum der Schachgesellschaft Baden",
c/o Fam. K. Wilhelm, am Buchenweg 7, Kappelerhof, Tel.: 056 222 63 69
Wann: Jeden Dienstag, 18.30 - 20.00 h (ausser "Schulferienzeit")

Spiel- & Turnierbetrieb für Erwachsene:
Jeden Donnerstagabend (ausser "Sommerferienzeit") von 19.45 - 24.00 h
im "Alterszentrum Kehl" (Saal), Baden. **(Auch dazu freundliche Einladung!)**



Sonntagabend, Mitternacht: Müde, aber zufriedene letzte cantina-Schicht

Einige von zahlreichen cantina-BewohnerInnen erzählen

Die cantina-Gesichter

Fotos und Aufzeichnungen: Katleen De Beukeleer



Jasmine Meyer, Mitglied cantina-OK und Küchenchefin
«Während der Badenfahrt klingelte mein Wecker jeden Tag um sieben Uhr – ausser am Wochenende, dann musste ich schon um sechs auf. Ich kam mir die ganze Woche vor wie im Film <Und täglich grüsst das Murmeltier>. Gegen acht Uhr ging ich einkaufen für die cantina, nachher wurde gekocht. Meine cantina-Arbeitstage dauerten bis ein oder zwei Uhr nachts.»



Anja und Ralf Fuchs mit Tochter Nele und Kollegin Joline, Quartierbewohner

«Wir haben während der Badenfahrt dreimal in der cantina gegessen. Das Ambiente war toll, auch die Terrasse mit den Bäumen war wunderbar. Wir schätzten das Preis-Leistungsverhältnis – und die cantina servierte unseren Lieblingswein! Wir freuen uns schon auf 2027!»



Albert Haller, Mitglied cantina-OK und Baumeister
«Die Bauwoche fing etwas unglücklich an: Schon am ersten Tag ging unsere Fräsmaschine kaputt. Dazu kam der Dauerregen, eine ganze Woche lang. Kaum waren wir fertig mit bauen und lag ein Dach über der cantina, hörte der Regen auf. Schliesslich hat alles aber wunderbar geklappt. Das Wichtigste für mich ist, dass keine Unfälle passiert sind und sich niemand verletzt hat.»



Prend Markaj, Präsident FC Kappelerhof

«Um die fünfzig Mitglieder vom FC Kappelerhof haben in der cantina mitgeholfen. In den ersten Tagen war die Logistik in der Küche noch nicht optimal, nachher ist alles aber gut gelaufen. Die cantina-Leute waren topmotiviert und die Kunden sympathisch: So macht Arbeiten Spass. Nach unseren Schichten gingen wir natürlich noch zusammen in den Ausgang.»

Vera Dedaj, zuständig für sauberes Geschirr

«Es hat mich richtig glücklich gemacht, dass so viele Gäste gekommen sind. Der Betrieb war ausgezeichnet organisiert. Auch wenn ich mal alleine beim Geschirrspüler stand: Hauptsache, wir waren ein super Team. Ich mag die Leute vom Kappi sehr.»



Laura Balciunaite und Anna Lena Van Petegem, Quartierbewohnerinnen

«Wir haben dabei geholfen, das Besteck in Servietten einzurollen. Am Tollsten war es, als die Lehrerinnen vom Schulhaus Kappelerhof eine Service-Schicht machten. Da haben wir uns an einen Tisch gesetzt und uns von unseren Lehrerinnen bedienen lassen.»



Serafina Weisz, Mitglied cantina-OK

«Ein Grossteil meiner Arbeit begann bereits viele Monate vor der Badenfahrt, denn es mussten fleissige HelferInnen für Service und Buffet rekrutiert werden. Zum guten Glück sind alle KappelerhöflerInnen sehr hilfsbereit und engagiert. Während der Badenfahrt habe ich fast keinen Tag ausserhalb unserer cantina verbracht. Die Arbeit war anstrengend, hat mir aber dank dem tollen Team umso mehr Spass gemacht. Ein Renner neben den Spaghetti war der 'affogato al caffè', yummie!»



Derbas Shappal und Hoger Haji, Quartierbewohner

«Wir schätzen es sehr, mit Leuten in Kontakt kommen zu können, denn das ist für uns als Geflüchtete nicht immer einfach. Unsere Helfereinsätze in der cantina waren dann auch eine tolle Erfahrung. Es war schön, dass wir so viele Nachbarn und die Präsidentin des Quartiervereins kennenlernen konnten.»





**DIENST
LEISTUNG
ENERGIE**

Kompetente Partnerin im Anlagebau
Wärmepumpen, Solar- und Erdgasanlagen,
Photovoltaik, Speicher, Contracting

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Telefon 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch/efs





Kulinarischer Hochgenuss
Einzigartiges Erlebnis

Wir bieten Ihnen eine grosse differenzierte Auswahl Fleisch auf dem heissen Stein an.
Gerne organisieren wir für Sie auch Caterings, Bankette und Weihnachtessen.

~~~~~ Lassen Sie sich verwöhnen. Unsere Events sind unter [www.zurbrugg.ch/events.php](http://www.zurbrugg.ch/events.php) ersichtlich. ~~~~~

Reservierung: Telefon 056 222 72 03 ■ Genügend Parkplätze vorhanden  
Gasthaus zur Brugg ■ Bruggerstrasse 103 ■ 5400 Baden  
[info@zurbrugg.ch](mailto:info@zurbrugg.ch) ■ [www.zurbrugg.ch](http://www.zurbrugg.ch)




# Kolumne

Über das Abschied nehmen als  
Badener Volkssport.

von Katleen De Beukeleer



KOLUMNE  
Baden ist. wehmütig

## Baden ist. wehmütig

Ein Wahnsinns-Volkssport? «Puh», fand ich in früheren Jahren, «dann wart ihr noch gar nicht im belgischen Gent. Dort gibt es ein Fest, ähnlich wie die Badenfahrt: Zehn Tage, über eine Million Besucher, Vereinsleben, Party, Kultur – jedes Jahr!» Da hatte ich das Wesen der Badenfahrt aber noch nicht verstanden. Ich wusste noch nicht, dass die Vorfreude unseren Kreislauf fast zum Breakdown bringen soll und dass der Abschied möglichst schmerzhaft zu sein hat. Dem Badener soll schwarz vor den Augen werden beim Gedanken, wie alt er beim nächsten Fest sein wird. Die Badenfahrt, ein Feuerwerk fürs Emotionszentrum.

Auch in der cantina war deutlich spürbar, wie sehr das Abschied nehmen in Baden als Volkssport gilt. Ich erinnere mich an eine Helferin, die mir von ihrem Coiffeurbesuch am Tag nach ihrem Einsatz in der cantina berichtete. «Einmal Pesto, dreimal Bolognese bitte!», habe sie dem Coiffeur zugerufen. Der Coiffeur habe verständnisvoll genickt und gefragt: «Kinderportion oder normal?».

*(An dieser Stelle möchten wir vom cantina-Organisationskomitee ankündigen, dass wir in den kommenden fünf Jahren vollständig auf Spaghetti verzichten werden. Nachdem wir innerhalb einer Woche weit über zweitausend mal Spaghetti gekocht haben, werden wir nun sowohl öffentlich als auch privat auf Reis und Kartoffeln umstellen.)*

Dann kam, erbarmungslos, der letzte Sonntagabend. Es war Mitternacht. Ich war in irgendeiner Beiz, draussen knallte es – ein Böllerschuss kündigte das Ende an. Die Menschen weinten. Ich weinte mit, vielleicht auch deswegen, weil dem DJ nichts Besseres eingefallen war als zum Abschluss etwas von Helene Fischer aufzulegen, und weil alle Leute um mich herum mindestens so alt waren wie ich bei der nächsten Badenfahrt sein werde.

Zürück in der cantina spürte ich, wie das Dorf, in dem ich gefühlte Jahre gewohnt hatte, plötzlich Vergangenheit geworden war. Vera stand nicht mehr neben dem Geschirrspüler, Urs holte keine Flaschen mehr aus dem Kühlwagen, und sogar Jasmine war aus ihren Kochkaktakomben hochgestiegen. Niemand rannte mehr, keiner fluchte, niemand fragte, ob Tisch elf schon seine Bruschette bekommen hatte. Die Helferschicht-Restbestände sassen am Tisch, tranken die letzte Flasche Grappa aus und versuchten, sich gegenseitig einzureden, dass so eine Badenfahrt sowieso doch vor allem anstrengend sei.

Am nächsten Abend war ich zusammen mit dreihundert weiteren Eltern zu einem Infoabend in die Bezirksschule eingeladen. Keine Ahnung, was sich der Schulleiter dabei gedacht hatte. Kaum hatte er den Saal für seine Powerpoint-Präsentation abgedunkelt, hörte man die ersten Eltern schnarchen. «Holst mir bitte noch ein Bier?» murmelte ein Vater im Tiefschlaf. «Waaai Em Cie Eej», summte eine Mutter, den Kopf auf der Schulter ihrer Nachbarin. Ein kollektives Katergefühl wärmte unsere Herzen.

Der schmerzvollste Abschied jedoch kam, als cantina-Baumeister Albert Haller seine Arbeit erledigt hatte. Am Dienstagmittag traf ich ihn am Kirchplatz. Er stand neben einem Container in der letzten Augustsonne und seufzte. Zum Trost sagte er: «Wir sind super im Zeitplan.» Zwei Kappelerhöfler wischten die letzten Holzsplitter unserer Beiz zusammen. Die cantina, Staub und Asche für immer. Autsch.





## Informationen zur kantonalen Asylunterkunft

STADT BADEN

# Neuankömmlinge in La Cappella

Regula Dell'Anno-Doppler  
Stadträtin Ressort Gesundheit  
und Soziales

**Anfangs September eröffnete der Kanton Aargau im ehemaligen Hotel «La Cappella» eine Asylunterkunft. Die Stadt Baden informiert.**

### Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Kappelerhofs

Im Namen des Stadtrats Baden informiere ich Sie über die Weiterentwicklung im ehemaligen Hotel «La Cappella». Wir haben Ihnen an der Infoveranstaltung vom 9. August versprochen, dass wir Sie über den aktuellen Stand auf dem Laufenden halten werden. Der Stadtrat hofft und wünscht, dass Sie die Neuankömmlinge im Kappelerhof offen empfangen und mithelfen, das Zusammenleben

gut zu gestalten. Wir wissen, dass die Eröffnung dieser neuen kantonalen Unterkunft alle Beteiligten vor neue und unbekannte Situationen stellt, die auch verunsichern. Wir setzen alles daran, dass niemand in seinem gewohnten Alltag beeinträchtigt wird und dass sich die Asylsuchenden in ihrer neuen Umgebung gut einleben können. Verschiedene Fragen wurden uns im Vorfeld zur Infoveranstaltung übermittelt. Wir gehen davon aus, dass diese in der Zwischenzeit geklärt werden konnten.

### Zwischennutzung für ca. 1.5 Jahre

Die kantonale Unterkunft «La Cappella» bietet Wohn- und Lebensraum für maximal 100 Personen, die sich in einem laufenden Asylverfahren befinden und voraussichtlich aus Eritrea, Syrien, Afghanistan, Somalia und dem Irak kommen. Die Unterkunft wird Mitte September 2017 von zunächst ca. 20 Personen bezogen und ist für eine Zwischennutzung von ca. 1.5 Jahren vorgesehen. Mitarbeitende des Fachbereiches Unterbringung und Betreuung des Kantonalen Sozialdienstes betreuen die Bewohner. Es sind zu Bürozeiten zwei Betreuungspersonen vor Ort, in der Nacht patrouilliert ein mobiler Nachtdienst. Die Bewohner werden bei der Alltagsbewältigung unterstützt, und die Betreuungspersonen gewährleisten Auszahlung, Beratung und Vermittlung aller Art, Vermittlung der Gepflogenheiten, Überwachung der Termine, Vermittlung von passenden Beschäftigungsmöglichkeiten und vieles mehr. Ebenso setzen sie die Hausordnung durch, intervenieren bei

### Asylsuchende in Baden: Dialog pflegen

Die Stadt Baden will ihren Beitrag für Menschen auf der Flucht leisten. Sie unterstützt Bund und Kanton bei der Unterbringung der Geflüchteten. Wir haben dabei gute Erfahrungen gemacht. Der Stadtrat hat auch Kenntnis davon, dass einige Menschen in den Quartieren Befürchtungen geäußert haben. Stadtrat und Verwaltung werden die Bevölkerung weiterhin informieren und sind offen für Gespräche.

Herzlich  
Geri Müller, Stadtammann Baden

### Koordinationsstelle für Freiwillige im Asyl- und Flüchtlingswesen

Vielleicht möchten auch Sie sich für die neuen BewohnerInnen in Ihrem Kappi engagieren, wissen aber noch nicht genau wie. Die Koordinationsstelle ist in diesem Fall Ihre Anlaufstelle. Sie sucht und vermittelt Einsatzmöglichkeiten, informiert und berätet, unterstützt Sie bei der Umsetzung von Projekten und macht Bedarfsabklärungen von Sachspenden. Sowohl Organisationen als auch Einzelpersonen können sich von Mittwoch bis Freitag melden bei der Leiterin der Koordinationsstelle:

Silvana Lindt, SRK Kanton Aargau, Mellingerstrasse 22, Tel. 062 544 03 24, koordinationsstelle@srk-aargau.ch

### Mithelfen?

Konflikten oder Zwischenfällen und sind verantwortlich für die Instandhaltung der Liegenschaft. Bei Bedarf werden interkulturelle Vermittler eingesetzt.

### Schulareal ist «sensible Zone»

Pro Tag erhalten Asylsuchende 9 Franken für Verpflegung und 1 Franken Taschengeld. Zudem erhalten sie 20 Franken Kleidergeld pro Monat. Sie führen ihren Haushalt selbst, kaufen ein, kochen und sind für die gesamte Reinigung zuständig. Sie dürfen sich grundsätzlich frei bewegen. Das Schulareal gilt jedoch als «sensible Zone», die gemieden werden muss. Unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen dürfen Asylsuchende frühestens drei Monate nach Einreichung des Asylgesuchs arbeiten.

Informationen zur Erwerbstätigkeit finden Sie unter [www.ag.ch](http://www.ag.ch) > DVI > Migration und Arbeit > Arbeit

### Kontakt und Austausch

Verschiedene Personen haben sich als Mitglieder der Begleitgruppe zur Verfügung gestellt. Diese Be-

gleitgruppe gewährleistet den Kontakt und den Austausch zwischen Kanton, Stadt und Bevölkerung. Wenn Sie Fragen haben oder Ihre Beobachtungen mitteilen möchten, können Sie eine der folgenden Personen kontaktieren:

### BEGLEITGRUPPE

Wenn Sie Fragen haben oder Ihre Beobachtungen mitteilen möchten, können Sie eine der folgenden Personen kontaktieren:

Frau Cornelia Haller, Präsidentin Quartierverein  
[praesidentin@euse-kappi.ch](mailto:praesidentin@euse-kappi.ch)  
056 222 00 54

Frau Loredana Ventre  
[lori.ventre@hotmail.com](mailto:lori.ventre@hotmail.com)

Herr Rudi Neuberth  
[rudi.neuberth@gmx.ch](mailto:rudi.neuberth@gmx.ch)

Frau Hildegard Hochstrasser, Leiterin Soziale Dienste Baden  
[hildegard.hochstrasser@baden.ch](mailto:hildegard.hochstrasser@baden.ch)  
056 200 82 61

Frau Regula Dell'Anno-Doppler, Stadträtin  
[regula.dellanno@baden.ch](mailto:regula.dellanno@baden.ch)  
056 493 59 70

### Vor Ort stehen Ihnen die Betreuungspersonen als Ansprechpersonen zur Verfügung:

Natascha Schärer  
und Chantal Maurer  
056 209 06 08

### Im Notfall kontaktieren Sie die Stadtpolizei Baden:

056 200 82 40  
Notrufnummer 117

Wir sind zuversichtlich, dass es gemeinsam mit dem Kanton gelingen wird, Schwierigkeiten zu vermeiden und ein funktionierendes Miteinander während der Zeit der Zwischennutzung der Liegenschaft «La Cappella» zu gewährleisten. Ihnen allen danken wir für Ihre Bereitschaft und für Ihr Engagement!

Ihr Vorsorgepartner.



**DIENSTLEISTUNGEN FÜR VORSORGEINRICHTUNGEN**

**Täferstrasse 31,  
5400 Baden-Dättwil**

**Tel. 056 483 25 55  
www.divor.ch**

**NEUE KOMPETENZEN.  
NEUE  
AARGAUER BANK.**



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, damit Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden und gut aufgehoben fühlen.

nab.ch

**MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK**



INTEGRATION  
Baden isst. Grenzenlos

*Integrationsanlass im Kappelerhof*

## Essen und kennenlernen

**Verein JASS organisiert Koch- und Begegnungsnachmittag**

Integration geht über den Magen – Gemeinsam kochen, gemeinsam geniessen und neue Kontakte knüpfen. Wir organisieren ein gemeinsames Kocherlebnis mit geflüchteten, zugewanderten und beheimateten Menschen mit dem Ziel, den Austausch zwischen den Kulturen zu fördern. Zusammen mit den zugewanderten und geflüchteten Menschen gestaltet JASS - *just a simple scarf* das Menü, gekocht wird dann gemeinsam.

Nur mit Anmeldung!

Mit grossartiger Unterstützung der Fachstelle Integration Stadt Baden.

**«BADEN ISST. GRENZEN-  
LOS»**

**Wann:**  
Sonntag, 26. November, 14 bis 19 Uhr

**Wo:**  
Quartierraum Kappelerhof (Kappi)  
Bruggerstrasse 142  
5400 Baden

**Kosten:**  
Kollekte für Lebensmittel

*Anmeldung bis Mittwoch 22. November  
an Judith:  
judith@justasimplescarf.ch  
078 790 00 89*



Weitere Info der Fachstelle  
Integration Stadt Baden:

**FRAUEN-DEUTSCHKURS  
BADEN**

**Mit Kinderbetreuung**

In Ruhe Deutsch lernen und die Kinder gut betreut wissen. Ein Kurs dauert ein Semester und kostet 5 Franken pro Lektion.

**Wo:**  
Familienzentrum Karussell  
Haselstrasse 6  
5400 Baden

*Info und Anmeldung:  
machbar Bildungs-GmbH  
062 823 24 28  
info@mbb.ch  
www.mbb.ch*

INSERAT



## Zahnprothesen

repariert rasch, diskret, zu jeder Zeit

**Pavlodent**

Zahntechnisches Labor, Eulenberg 17, Tel. 056 221 12 71







Neumitglieder willkommen

## Guggenmusik Kappi Clique Baden

Nach einer erfolgreichen Saison 2016/2017 genossen wir den Sommer in vollen Zügen.

Wir haben uns auch gefreut, an der Badenfahrt im Restaurant «cantina» des Quartiervereins Kappelerhof mitgewirkt zu haben.

Doch bereits nach der Badenfahrt begannen wieder die wöchentlichen Proben im Schulhaus Kappelerhof.

Auch dieses Jahr sind wir wieder auf der Suche nach neuen Mitglie-

dern. Melde dich doch via Facebook oder E-Mail und nehme an einer unverbindlichen Probe teil. Oder komm einfach vorbei, immer

Donnerstags um 20 Uhr im Schulhaus Kappelerhof.

Bis dann

Eure Kappi-Clique Baden



Nichts von den Kappis verpassen?  
Folge uns auf unserer Website  
([www.kappi-clique.ch](http://www.kappi-clique.ch)),  
Facebook (kappi.clique)  
oder YouTube

INSERAT

### Restaurant Quelle

Bruggerstrasse 171  
5400 Baden  
Tel.: 056 536 01 62  
[info@restaurant-quelle.ch](mailto:info@restaurant-quelle.ch)

#### Öffnungszeiten

Montag Ruhetag  
Di – Fr 10.30 – 14.00 und 17.00-23.30  
Samstag 17.00 – 23.00  
Sonntag 11.00 – 22.00

- 10 verschiedene Cordon Bleus
- Ungarische Spezialitäten
- Hauslieferdienst

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Wir haben jemanden,  
dem wir vertrauen.

Wir haben unseren  
Gesundheits-Coach.

*toppharm*

Damian Apotheken & Drogerie

NUSSBAUMEN, EHRENDINGEN, FISLISBACH

Nussbaumen, Schulstrasse 3, Telefon 056 296 10 41  
Ehrendingen, Dorfstrasse 17, Telefon 056 203 40 11  
Fislisbach, Badenerstrasse 5c, Telefon 056 483 40 81



Kleine und grosse Künstler gesucht

# Adventsfenster

Gruppe Eltern und Kind Kappelerhof organisiert Adventskalender

Nach dem letztjährigen Erfolg möchten wir auch dieses Jahr diesen besonderen Adventskalender im Kappi auf die Beine stellen. **Dafür suchen wir wieder Menschen aus unserem Quartier, die Freude am Gestalten eines Adventsfensters haben.** Unsere Idee: Sie haben ein gut einsehbares Fenster und gestalten damit ein Adventsfenster. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wir erwarten aber keine Kunstwerke, auch Kinder können ein solches Fenster gestalten. Die Adventsfenster sind ab dem Eröffnungstag bis zum 31. Dezember von 17 bis 22 Uhr beleuchtet. Wir von Eltern und Kind werden einen

Eröffnungs- und Schlussapéro offerieren. **Ab ca. Mitte November erfahren Sie in den Anschlagkästen im Quartier und auf [www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com](http://www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com) wo und wann ein Fenster eröffnet wird.** Wir freuen uns darauf, gemeinsam wieder den Weihnachtszauber in unser Quartier zu bringen.

Gruppe Eltern und Kind Kappelerhof  
Ingrid Andenmatten, Nicole Lazzari, Christa Neuberth



## DIE ADVENTSFENSTER

Haben Sie Lust mitzumachen?

Dann melden Sie sich bitte mit folgenden Angaben:

- Name, Adresse
- Telefonnummer
- bevorzugte Daten für die Fenstereröffnung

bei:

Nicole Lazzari  
Chilemattweg 25  
5400 Baden  
[nicole.lazzari@gmx.ch](mailto:nicole.lazzari@gmx.ch)  
056 221 00 85

Gemeinsam am Grillrost

# Familiengrill

Impressionen

Der Familiengrill fand am 18. Juni auf der neu gestalteten 1.-August-Wiese statt. Die Zeit verging im Flug, bei herrlichem Wetter, vielen guten Gesprächen und Begegnungen. Das spontan ausgetragene Fussballmatch machte Gross und Klein viel Freude. Für die gelungene Organisation danken wir Gisela und Douglas herzlich.

[www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com](http://www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com)  
Newsletter abonnieren:  
[regina.faed@bluewin.ch](mailto:regina.faed@bluewin.ch)



INSERAT

**GROSS GARAGE WETTINGEN**  
PEUGEOT KONZESSIONÄR  
Halbartenstrasse 7a - 5430 Wettingen  
Tel.: 056 430 08 88 - [www.gross-garage.ch](http://www.gross-garage.ch)

**GROSS GARAGE BADEN AG**  
PEUGEOT KONZESSIONÄR  
Bruggerstrasse 194 - 5400 Baden  
Tel.: 056 200 90 20 - [www.gross-garage.ch](http://www.gross-garage.ch)

**GARAGE BREITSCHMID AG**  
PEUGEOT KONZESSIONÄR  
Aargauerstrasse 16 - 5610 Wohlen  
Tel.: 056 619 18 18 - [www.breitschmid-ag.ch](http://www.breitschmid-ag.ch)

**giuliani**  
DIE SAUBERE ART ZU MALEN

Tel. 056 438 00 70 [www.giuliani.ch](http://www.giuliani.ch)



Amadeus Ackermann nimmt Abschied von den Sechstklässlern



Die Schule Kappelerhof verabschiedet sich von Markus Schwarz

# Langjähriger Lehrer in Pension

**Markus Schwarz unterrichtete 28 Jahre im Schulhaus Kappelerhof. Im Juli ging er in die Pension. Auch für die sechste Klasse hiess es Abschied nehmen.**

Miriam Keller  
Schulleiterin Kappelerhof

Am 7. Juli hiess es für 21 Schülerinnen und Schüler der Klasse P6AK Abschied nehmen vom Kappi-Schulhaus. Die meisten von ihnen hatten während acht Jahre bei uns den Kindergarten und die Primarschule besucht – eine lange Zeit, gemessen an dem jugendlichen Alter!

## Verabschiedung 6. Klasse

Zur Verabschiedung hatte sich der langjährige Klassenlehrer Amadeus Ackermann einiges ausgedacht: Er lud die Eltern zu einer Power-Point-Präsentation in die Aula ein, bei welcher er einige der Highlights aus den letzten Jahren zeigte. Bei der anschliessenden Verab-

schiedung der Sechstklässler/innen im Foyer nahmen dann neben den Eltern und Angehörigen auch alle anderen Primarschüler/innen, die Lehrpersonen und weitere Mitarbeitende teil. Herr Ackermann erinnerte von A bis Z an die besonderen Momente mit der austretenden Klasse. Er zauberte so manches Erinnerungstück aus einer grossen Kiste und sprach seinen Dank an die Fachlehrpersonen aus. Sowohl der Klassenlehrer als auch die Schulleiterin verabschiedeten sich von den Schülerinnen und Schülern mit einem grossen Lob. Die P6AK war eine tolle Klasse mit einem guten Zusammengehörigkeitsgefühl, eine Klasse, die im ganzen Schulhaus geschätzt wurde. Zum Abschied erhielten die Jungen und Mädchen nicht nur das Zeugnis, sondern auch einen von den jüngsten Schüler/innen bemalten Glückstein und einen Smiley-Spitzbuben.

Markus Schwarz im neuen T-Shirt, ein Abschiedsgeschenk seiner Klasse



## Markus Schwarz in Pension

Ebenfalls verabschiedet wurde Markus Schwarz. Er unterrichtete 28 Jahre im Schulhaus Kappelerhof und war während einiger Jahre auch Schulhausleiter. Nach der Würdigung im Badener Schulblatt, der offiziellen Verabschiedung im Rahmen

**Mit der Abgabe seines Schulhausschlüssels verabschiedete sich Markus Schwarz von allen Anwesenden.**

der ganzen Primarschule Baden und einem Anlass innerhalb des Kappi-Teams stand nun der Abschied von den Schülerinnen und Schülern bevor. Diese hatten zusammen mit der Werklehrerin zwei Geschenke für ihren Klassenlehrer vorbereitet: ein mit Emojis und Namenszügen bedrucktes T-Shirt und eine selbst geschnittene Holzschüssel. Beides wurde dem Klassenlehrer übergeben und jede Schülerin und jeder Schüler verabschiedete sich mit einem persönlichen Dank. Nachdem Markus Schwarz noch diverse Aufgaben gemeistert hat-

te, durfte er eine schön gestaltete Entlassungsurkunde entgegennehmen. Mit der Abgabe seines Schulhausschlüssels verabschiedete sich Markus Schwarz von allen Anwesenden und durfte durch ein Spalier von Schüler/innen, Lehrpersonen, Sonnenblumen und Luftballons das Schulhaus verlassen.

Ihm an dieser Stelle nochmals alles Gute für die Zukunft und besten Dank für die geleistete Arbeit.

## Flavia Pegolo übernimmt 6. Klasse

Am 14. August wird Flavia Pegolo die Nachfolge von Herrn Schwarz antreten. Frau Pegolo ist in Baden aufgewachsen und hat hier die Schulen besucht. Sie hat ihre Ausbildung zur Primarlehrperson an der Fachschule Nordwestschweiz beendet und wird nun im Kappi ihre erste Stelle antreten. In den letzten Wochen war sie schon

öfters im Schulhaus und wurde durch Markus Schwarz gut eingeführt. Ausserdem hat sie ihre zukünftige Klasse und einen Teil des Kollegiums bereits kennen gelernt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Schulhaus Kappelerhof und heissen Flavia Pegolo herzlich willkommen.



Markus Schwarz übergibt seinen Schlüssel seinem ehemaligen Schüler und heutigen Schulhauswart Daniel Gysel.

INSERAT



## Für Werbung out of the box

**ci** KOMMUNIKATION

Cordulaplatz 1 | 5400 Baden | T 056 203 99 99  
info@ci-kommunikation.ch | www.ci-kommunikation.ch

**Malermeister Wilhelm GmbH**

Ihr Malerfachbetrieb im Quartier!

Markus Wilhelm  
 Buchenweg 5, 5400 Baden  
 Telefon 056 222 74 24  
[www.malermeisterwilhelm.ch](http://www.malermeisterwilhelm.ch)

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Filialen in:  
 Baden-Kappelerhof, Brugg, Döttingen, Turgi, Geroldswil,  
 Nussbaumen, Untersiggenthal

Hauptgeschäft und Produktion  
 Landstrasse 93  
 5415 Nussbaumen  
 Laden: 056 296 20 71  
 Büro: 056 296 20 70



**FREI** genuss pur  
 Bäckerei Konditorei [www.baeckerei-frei.ch](http://www.baeckerei-frei.ch)

**Coiffure SECRETI**  
 Damen und Herren



Bruggerstrasse 193  
 5400 Baden  
 Telefon 056/22 21 953

**Fit zum Druck**

Die Spezialitätendruckerei für Ihre aussergewöhnliche Kommunikation.



Häfliger Druck AG  
 Zentralstrasse 90  
 5430 Wettingen  
 Switzerland  
 Telefon +41 56 437 88 88  
 Fax +41 56 437 88 99  
 admin@haefligerdruck.ch

**HÄFLIGER DRUCK**

haefligerdruck.ch  
 KROMER GRUPPE

**HONDA**  
 VSCI Carrosserie

Die Kundenzufriedenheit ist unser oberstes Ziel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Baumann Autogarage AG | Brisgistrasse 2 | CH-5400 Baden  
 T 056 200 24 24 | F 056 200 24 21 | garage@baumannauto.ch | www.baumannauto.ch

**baumann** autogarage Ihre Garage mit Herz



+++++

**APOTHEKE WYSS**  
 IN BADEN UND DÄTTWIL

„Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen“

APOTHEKE WYSS IM TÄFERNHOF BADEN-DÄTTWIL  
 APOTHEKE WYSS AM BAHNHOF BADEN

Coiffeur **My**  
 DAMEN UND HERREN  
 Bruggerstrasse 105  
 5400 Baden

**056 535 95 66**

**Manicure | Pedicure | Nail**

My-Lien Lai



Terminvereinbarung übers  
 Coiffeuregeschäft oder  
 076 535 60 88

**rymann + widmer ag sanitär - heizung**

**Heizungsanlagen  
 Sanitäranlagen  
 Reparaturen  
 Planungen**

Rymann + Widmer AG, Brisgistrasse 2, 5400 Baden  
 Telefon 056 210 02 43, Telefax 056 210 02 44

E-mail: info@rymann-widmer.ch

**Ihr Gipsgeschäft für Umbauten und Renovationsarbeiten aus einer Hand**

- Allgemeine Gipserarbeiten
- Fassadenisolationen
- Trockenbau / Leichtbau

**parente ag**

Parente AG  
 Hinterbächlistrasse 1  
 5452 Oberrohrdorf  
 T 056 470 32 82  
 F 056 470 32 81  
 info@parenteag.ch

[www.parenteag.ch](http://www.parenteag.ch)



Die jungen Spieler des FC Kappelerhof

## Junioren in die neue Saison gestartet

Liebe FC Kappi-Junioren, liebe Eltern und Freunde unserer Juniorenabteilung,

Seit vielen Jahren machen wir mit unseren Junioren vor den Sommerferien noch ein gemeinsames Abschlusstraining. Es ist für mich immer eindrücklich zu sehen, wie viele Kinder aus dem Quartier zusammenkommen und noch ein letztes Mal gemeinsam «Tschütten» bevor sie in die Ferien reisen.

### WECHSEL IM TEAM

Natürlich ist das Abschlusstraining auch jedes Jahr ein Moment des Abschiednehmens.

Ganz herzlich möchten wir uns hier bei unserem F-Juniorentrainer bedanken, der die Mannschaft 2 Jahre lang betreut hat und unsere Junioren an die Anforderungen des E-Junioren Meisterschaftsbetriebes herangeführt hat.

Wir sind sehr froh, für die Weiterführung auf die Unterstützung eines neuen Teams aus dem Quartier zählen zu können.

### ABSCHIED D-JUNIOREN

Auch müssen wir uns wie jedes Jahr von unseren «ältesten» Junioren und Juniorinnen verabschieden. Leider können wir im Kappi nur bis ins D-Juniorenalter Fussball spielen.

Alle bisherigen Versuche mit älteren Juniorenmannschaften sind leider gescheitert. Es gibt verschiedene Gründe dafür, wie zum Beispiel:

- Die fehlende Beleuchtung, die uns besonders im Herbst in den Trainings sehr einschränkt. Der frühere Präsident Roger Michel hat hier mit viel Einsatz, aber leider ohne Erfolg für eine Lösung gekämpft.
- Der Übertritt der Junioren an die Oberstufe und damit verbunden die Verschiebung ihrer Interessen aus dem Quartier in die Innenstadt.
- Die veränderten Anforderungen an die Trainer sowohl im Bezug auf den zeitlichen Aufwand, als auch im Bezug auf soziale Kompetenzen im Umgang mit den Junioren in der Pubertät.

### JAHRGÄNGE UND KATEGORIEN

Das Abschlusstraining ist aber auch ein Aufbruch. Für etwa die Hälfte der Kids steht nach den Sommerferien ein Wechsel an in die nächste Kategorie:

- D-Junioren für die Jahrgänge 2005 und 2006/07
- E-Junioren für die Jahrgänge 2007 und 2008/09
- F-Junioren für die Jahrgänge 2009 und 2010/11
- G-Junioren für die Jahrgänge 2011 und jünger

### ERFOLGSKURS FÜR E- UND D-JUNIOREN

Unser grösstes Anliegen als Quartier-Fussballverein ist, dass alle Kids aus dem Quartier die Fussball spielen wollen, dies auch können. Darum legen wir auch nicht den Fokus auf die sportlichen Erfolge. Trotzdem war es natürlich sehr schön zu sehen, wie unsere E- und D- Juniorenmannschaften im Frühling meistens siegreich vom Platz gingen. Wir planen, mit unseren beiden hoch motivierten

Mannschaften in der neuen Saison 2017/18 in einer höheren Stärkeklasse anzutreten.

### START IN DIE NEUE SAISON

Ich selber freue mich wie jedes Jahr sehr darauf, mit unseren Jüngsten wieder mit den Fussbällen zu spielen. Dank des grossen Einsatzes unseres neuen FC Kappi Präsidenten Prend Markaj durften wir mit ganz neuem Material in die Saison starten.

Gerne begrüssen meine Trainerkollegen und ich auch interessierte Mädchen und Buben zum Probetraining. Am Einfachsten ist es, beim Training vorbeizuschauen und einen ersten Eindruck zu gewinnen. Wir freuen uns natürlich immer auch über Applaus und Unterstützung bei den Heimspielen.

Verena Schmidt  
Junioren-Trainerin FC Kappelerhof

### TRAININGSZEITEN

- D-Junioren: Montag und Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr
- E-Junioren: Dienstag und Donnerstag von 18 bis 19.30 Uhr
- F-Junioren: Montag und Donnerstag von 18 bis 19.15 Uhr
- G-Junioren: Dienstag von 18 bis 19 Uhr

INSERAT

ifa Apotheke AG

# RUNDUM VERSORGT!

Alles für Ihre Gesundheit unter einem Dach.  
Dank der neueröffneten ifa Apotheke sind Ihre  
Medikamente in wenigen Schritten griffbereit!

Wir freuen uns auf Sie!  
Sinja Johannsen und Ihr Team

Montag bis Freitag, 7.30 bis 18.30 Uhr  
Tel. 056 205 54 88, apotheke@arbeitsmedizin.ch  
Kreuzweg 3, Areal ABB/GE, 5400 Baden

ifa. +

INSERAT

Markus - Peter  
Velos - Mofas



Neumattstrasse 14  
5400 Baden

056 222 21 80  
raedli.peter@bluwin.ch



## Bericht des Präsidenten Zufriedenstellende Saison

Aktuelles rund um den FC Kappelerhof auf:  
[www.fckappelerhof.ch](http://www.fckappelerhof.ch)



Die Rückrunde ist zu Ende. Wir als Verein des FC Kappelerhof können auf eine zufriedenstellende Saison zurückblicken.

### 1. MANNSCHAFT

Die 1. Mannschaft hatte einen holprigen Start, konnte sich aber im Verlauf der Saison wieder fangen. Sie

haben die Saison auf dem 5. Platz abgeschlossen. Für die neue Saison sollen neue Spieler kommen, die die Mannschaft quantitativ und qualitativ verstärken.

### SENIOREN

Die Seniorenmannschaft konnte von Anfang an überzeugen. Sie hatte eine starke Rückrunde. Sie schloss die Saison auf dem 2. Platz ab und verpasste somit knapp den Aufstieg.

### PLAUSCHTURNIER

Am 18. Juni 2017 fand zum ersten Mal das Plauschturnier statt. Dabei traten 16 Mannschaften, die in zwei Gruppen aufgeteilt wurden, gegeneinander an. Die Infrastruktur und das Wetter waren an diesem Tag genial und dementsprechend war auch die Stimmung am Turnier. Für das nächste Plauschturnier erhoffen wir uns, dass Mannschaften aus dem Quartier teilnehmen werden.

### DANKESCHÖN

Als Verein sind wir auf Unterstützung angewiesen und dementsprechend möchte ich mich bei allen Personen bedanken, die uns während dieser Saison geholfen haben!

Prend Markaj  
Präsident FC Kappelerhof



# KMP

PLANT UND BAUT.

Architektur

Umbau & Sanierung

Generalunternehmung

Bauland & Immobilien

KMP Architektur AG 5430 Wettingen [www.kmpag.ch](http://www.kmpag.ch)

## graf kaffee

Täglich aromafrisch geröstet!

Mit graf kaffee erhalten sie nicht nur volles Kaffeearoma, sondern Genuss pur!

Kaffeegeniesser wissen von der Möglichkeit, ihre Lieblingsbohnen persönlich bei uns in der Manufaktur zu kaufen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 07:30 - 12:00 | 13:30 - 17:00 Uhr  
Am Mittwoch zusätzlicher Abendverkauf bis 18:00 Uhr  
P. Graf Kaffeerösterei AG, Im Grund 13, 5405 Baden-Dättwil | [www.graf-kaffee.ch](http://www.graf-kaffee.ch)

## Kanäle und Abflüsse netztief sauber.

Spül-, Saug- und Reinigungsservice für Objekte jeder Grösse.  
Schachtentleerungen · Kanalscanning · Flächenreinigung · Unterhaltsservice

# FRANZ PFISTER

24<sup>h</sup>  
Service

056 225 25 04 · [www.franzpfister.ch](http://www.franzpfister.ch)

# SEISPEGLERLER

BAUSPENGLEREI FLACHDACHBAU DESIGN

5405 BADEN DÄTTWIL

TELEFON 056 222 63 84

FAX 056 470 41 86

INFO@SPENGLERSEILER.CH

**LET'S DANCE** in der Tanzschule Weindance im Kappelerhof

Paartanzkurse in den klassischen Standard- und Lateintänzen, Tanz-Fitness für Einzelpersonen

Sonja Pop, diplomierte swissdance Tanzlehrerin mit eidgenössischem Fachausweis

Privatstunden und Tanzlehrerausbildung  
Tel. 056 221 51 57 und 078 809 30 57



Unterhaltung im Restaurant «Schnuggebock» (alias Kuh- und Saustall)



Kannte tout Baden: Günter Späth



Seniorenausflug ins Appenzellerland



## Auf den Spuren alter Traditionen

Bei etwas unbeständigem Wetter starteten wir um 9 Uhr im Kappelerhof mit 51 Personen an Bord zu unserem Ausflug. Es war so schön vertraut, hatten wir doch letztes Jahr den gleichen Car und Chauffeur Sascha.

Das Wetter war uns den ganzen Tag über wohlgesinnt, denn wir durften eine herrliche Fahrt über den Ricken und das Toggenburg

bis nach Teufen geniessen. Die liebliche Landschaft und die Sicht auf den Säntis waren wunderschön. In Teufen im Restaurant «Schnuggebock» angekommen, wurden wir herzlich und im typischen Appenzeller Dialekt willkommen geheissen. Im Restaurant, das heisst im Kuhstall und im Saustall, durften wir ein rustikales Zmittag geniessen und wurden dabei mit Hackbrettmusik, Talerschwingen und lustigen Anekdoten über das Haus bestens unterhalten.

Viel zu schnell verflog die Zeit, gab es doch noch das «Ziiträdli» (Bäckerei), den Friseursalon anno dazumal oder den Tante Emma Laden zu besichtigen.

Danach konnten diejenigen, die gut zu Fuss waren, eine Wanderung nach Speicher unter die Füsse nehmen. Der Rest durfte noch

ein bisschen länger in Teufen verweilen. Als sich alle in Speicher eingefunden hatten, gab es dort im schönen Restaurant «Aglione Olio» Kaffee und Kuchen.

Eine kurze, besinnliche Andacht in der schönen Kirche von Speicher bildete den würdigen Abschluss unsere Reise.

Die Heimfahrt von St. Gallen und zeitweise im Stau wurde mit lustigen Geschichten, Witzen und Gedichten gewürzt. Es war mega lustig! Um 19.15 Uhr kamen wir bei strömendem Regen, aber glücklich und mit vielen schönen Eindrücken im Kappi an.

Vielen herzlichen Dank allen die zum guten Gelingen beigetragen haben und fürs Mitkommen. Vielen Dank an Susy Bhend, die diese wunderschöne Reise organisiert hat.

Romy Bachmann, Seniorenteam



Stärkung für die bevorstehende Wanderung



Nachruf

## Abschied von Günter Späth

Am 2. August erlag Günter seiner Krankheit. Er starb in seinem hübschen Zuhause in Thailand. Seine beiden Söhne und seine thailändische Familie haben ihn bis zuletzt liebevoll gepflegt.

Nach vierzehn schönen und glücklichen Jahren in Thailand durfte er in Frieden gehen.

Unser Vater und Freund war ein grossartiger Mensch.

Günter Späth wurde 1942 im deutschen Oberschopfheim geboren und wanderte schon mit zwanzig Jahren in die Schweiz aus. Erst wohnte er mit seiner Anneliese und seinen Buben im oberen Kappeler-

hof. Später kaufte er ein Haus an der Fluhmattstrasse und renovierte es mit grossem Eifer.

Chrupfen war sowieso sein Motto. Wenn einer seiner Freunde ein Problem mit Garage oder Gartenzaun hatte, war er sofort zur Stelle.

Für den Quartierverein übernahm er an den Badenfahrten beim Wagenbau eine wichtige Aufgabe und war auch nachher beim Badenfahrtsumzug mit Begeisterung dabei.

Sein ganzes Leben lang arbeitete Günter in der BBC/ABB. Bei seiner Abschiedsfeier durften wir dabei

sein und erlebten hautnah mit, wie beliebt er bei Arbeitskollegen und Vorgesetzten war.

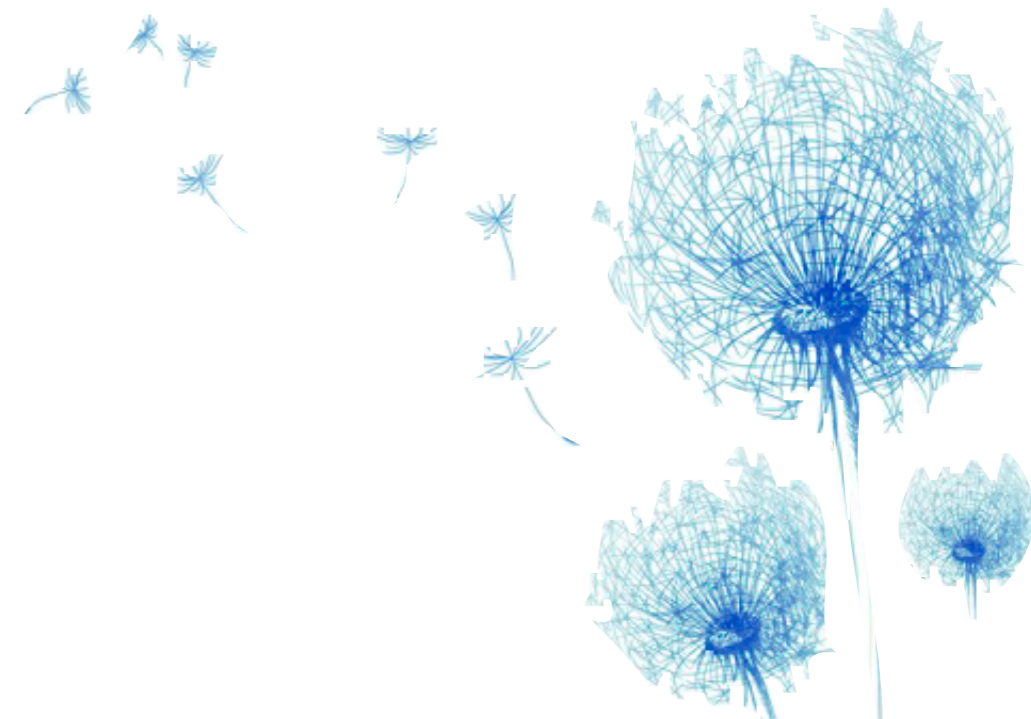
Mit Leib und Seele war Günter Späth bei der Feuerwehr. Er hat für seine Vereine und Freunde alles gemacht. Gibts nicht, gab es nicht.

Wenn man mit ihm durch Baden spazierte, konnte man das Gefühl nicht los werden, dass unser Günter tout Baden kannte.

Adieu, lieber Günter, wir werden Dich nie vergessen!

Deine Familie und Freunde

Verfasst von den lieben Nachbarn Malou und Geri





September



Oktober



November  
Dezember

**SCHULE**

**Herbstferien**  
2. – 13. Oktober

**FAMILIE**

**Eltern+Baby-Treff**  
Jeden Mittwoch, 15–17 Uhr  
(ausser Schulferien)  
im Raum der Spielgruppe am  
Kornfeldweg (Kindergarten bei der  
Turnhalle)  
*Für Mütter/Väter mit Babys und  
Kleinkindern von ca. 0–3 Jahren  
Frischgebackene Eltern willkommen!*

**Kinderartikelmarkt**  
Samstag, 21. Oktober, 15-17 Uhr  
Aula Schulhaus Kappelerhof

**Kinderanimation im Quartierraum**  
Jeden Mittwoch, ausser  
Schulferien  
14-16 Uhr Kinderanimation  
16-18 Uhr Mittelstufe  
Quartierraum  
*Bastian Moser, bastian.moser@baden.  
ag.ch, 056 200 87 17*

**Oberstufentreff**  
Jeden 2. Freitag  
Quartierraum  
*Bastian Moser, bastian.moser@baden.  
ag.ch, 056 200 87 17*

**Spielanimation im Brisgi**  
Jeden Freitag, ausser Schulferien,  
16-19 Uhr. Ab Dezember ist Win-  
terpause.  
Zwischen den Häusern  
*Bastian Moser, bastian.moser@baden.  
ag.ch, 056 200 87 17*

**Halloweenparty**  
Freitag, 27. Oktober, 17-20 Uhr  
Brisgi

**Kürbisschnitzen**  
Samstag, 28. Oktober, 14-17 Uhr  
Quartierraum

**Schokoladen- und Samichlaus-  
schmuck herstellen**  
Mittwoch, 22. November, 14-16  
Uhr (Kinderanimation) und 16-18  
Uhr (Mittelstufe)  
Quartierraum

**Winterapéro**  
Freitag, 1. Dezember, 16-19 Uhr  
Brisgi

**Eröffnung Weihnachtsfenster**  
Samstag, 2. Dezember  
Quartierraum  
*Mit Apéro*

**Gritibänz backen**  
Mittwoch, 6. Dezember, 14-16 Uhr  
(Kinderanimation) und 16-18 Uhr  
(Mittelstufe)  
Quartierraum

**Kinonachmittag**  
Mittwoch, 20. Dezember, 14-16  
Uhr (Kinderanimation) und 16-18  
Uhr (Mittelstufe)  
Quartierraum

**SENIOREN**

**Seniorenmittagessen**  
Donnerstag, 5. Oktober, 11.30 Uhr  
Restaurant Zur Brugg

**Herbstlicher Hüttenzauber**  
Mittwoch, 18. Oktober, 15 Uhr  
KdJ-Hütte

**Seniorenmittagessen**  
Donnerstag, 2. November, 11.30 Uhr  
Restaurant Quelle

**Fürio es brönn!**  
Mittwoch, 15. November, 15 Uhr  
Brandprävention, Hinweise, Übung

**Seniorenmittagessen**  
Donnerstag, 30. November,  
11.30 Uhr  
Restaurant Gasthaus Zur Brugg

**Adventsfeier**  
Dienstag, 5. Dezember, 15 Uhr  
Aula Schulhaus Kappelerhof

**Seniorenachmittag Film 55+**  
Mittwoch, 20. Dezember, 15 Uhr  
Aula Schulhaus

**SEELSORGE MARIAWIL**

**Totengedenkfeier**  
Samstag, 28. Oktober, 18 Uhr  
Es singt der Kapellenchor  
Kapelle Mariawil

**Ökumenisches Friedensgebet**  
Sonntag, 29. Oktober, 17 Uhr  
Aula Schulhaus Kappelerhof  
*Anschliessend Apéro*

**Gottesdienst zum Tag der Völker**  
Samstag, 11. November, 18 Uhr  
Kapelle Mariawil  
*Anschliessend Teilete*

**Kerzenziehen**  
Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Dezember  
Aula Schulhaus Kappelerhof

**Familiengottesdienst St. Nikolaus**  
Samstag, 2. Dezember, 18 Uhr  
Kapelle Mariawil

**Adventsbesinnung**  
Donnerstag, 7., 14. und 21. De-  
zember, 19 Uhr  
Kapelle Mariawil

**Krippenspiel**  
Sonntag, 24. Dezember, 16.30 Uhr  
Kapelle Mariawil

**DIVERSES**

**Turnen für Jedefrau**  
jeden Mittwoch, 19–20 Uhr  
Turnhalle Kappelerhof  
*Ohne Anmeldung. Info 056 221 62 50*

INSERAT

**Getränkesservice Aellig AG**

056 406 10 10

www.getraenkeservice-aellig.ch  
getraenkeservice@bluewin.ch

Lager: Ringstrasse 9, 5432 Neuenhof

Hauslieferung • Festlieferung • Verkauf ab Lager



Folgen Sie den Quartierverein Kappelerhof auf  
Facebook unter  
facebook.com/kappelerhof

INSERAT

**Heimvorteil**

In der Region verankert –  
Vorteil beim Bauen!

www.haechler.ch

**Hächler**  
Bauunternehmen



---

**QUARTIERVEREIN****www.euse-kappi.ch****Präsidium Quartierverein**

Cornelia Haller  
056 222 80 65  
praesidentin@euse-kappi.ch

**Vizepräsidium**

Maurizio Savastano  
079 631 01 15  
aktuar@euse-kappi.ch

**Ressort Veranstaltungen und Benutzung Festbänke**

Janko Huljak  
079 638 86 60  
huljak.janko@swissonline.ch  
Damir Horvat  
076 323 75 99  
damir38@windowslive.com

**Ressort Soziales**

Barbara Tiefenthaler  
056 210 01 07  
tiefenthaler-volker@gmx.ch

**Ressort Integration**

Loredana Ventre  
076 588 19 09  
lori.ventre@hotmail.ch

**Ressort Finanzen**

Beat Beerli  
056 221 07 53  
finanzen@euse-kappi.ch

**Redaktion «euse kappi», Betreuung Website**

Katleen De Beukeleer  
076 518 12 06  
redaktion@euse-kappi.ch  
webmaster@euse-kappi.ch

**Gruppe Eltern+Kind**

Regina Faed  
076 202 46 99  
eltern-kind@euse-kappi.ch  
www.eltern-kind-kappelerhof  
jimdo.com

**Verkehrsgruppe**

Joe Bachmann  
056 222 44 52  
verkehrsgruppe@euse-kappi.ch

**Nachbarschaftshilfe**

Romy Bachmann  
056 222 44 52  
romy.bachmann@bluewin.ch

**Betreuung Aushängekästen**

Susi Menna  
Stockmattstrasse 72  
056 221 16 47

---

**KINDER / FAMILIEN****Schulleitung Kappelerhof**

Mirjam Keller  
056 200 87 40  
mirjam.keller@baden.ag.ch

**TaBa Kappelerhof**

Tagesbetreuung  
Silvia Fetz, Betriebsleiterin  
056 222 88 15  
kappelerhof@ta-ba.ch

**Spielgruppe im Kappelerhof**

(am Kornfeldweg, bei der Turnhalle)  
Loredana Ventre  
056 221 19 04  
kappelerhof@spielgruppenbaden.ch

**Chinderchrippe Hoi Börzel**

Barbara Bochsler  
Bruggerstrasse 171  
079 353 61 91  
chinderchrippe@hoiboerzel.ch

**Eltern+Baby Treff**

Tatiana Soboleva  
076 242 02 06  
tatiana\_soboleva@gmx.ch

---

**VEREINE / GRUPPEN / INSTITUTIONEN****Ballsportgruppe**

Miro Cancarevic  
079 635 37 46  
miro.cancarevic@gmx.ch

**Fussballclub Kappelerhof Junioren:**

Aleksandar Dujakovic  
a.dujakovic@hotmail.com

**Fussballclub Kappelerhof**

Prend Markaj  
079 688 43 25  
pmarkaj@hispeed.ch

**Jugendschachzentrum**

der SG Baden im «Kappi»  
Karl Wilhelm, 056 222 63 69  
karl.wilhelm@bluewin.ch  
www.sgbaden.ch

**Kochclub Pfannechratzer**

Hanspeter Voser, 056 221 23 57  
h.voser@nzz.ch

Lukas Vögele, 056 222 54 89  
lukasvoegele@bluewin.ch

**Kappi-Clique**

Patrick Wernli  
079 556 67 53  
patrick.wernli@bluewin.ch

**Pro Senectute Baden**

056 203 40 89

**Vermietung Kappiraum, Quartier- und Jugendarbeit Kappelerhof**

Fachstelle Kinder- und Jugendan-  
imation  
Bastian Moser  
079 788 89 91  
bastian.moser@baden.ag.ch

**Theatergruppe Thekalaila**

Daniela Voegele  
056 222 54 89  
danielavoegele@bluewin.ch

**Turnen für Jedefrau**

Gabi Donada  
056 221 62 50

---

**KIRCHE****Katholische****Seelsorgestelle Mariawil**

Cornelia Haller  
Sekretariat: 056 210 31 43  
kappelerhof@pfarreibaden.ch  
www.pfarreibaden.ch

**Katholischer Pfarreirat**

Loredana Ventre  
056 221 19 04  
lori.ventre@hispeed.ch

**Ref. Pfarramt**

Markus Graber, Pfr.  
056 222 27 86  
markus.graber@ref-baden.ch  
www.ref-baden.ch

**Seniorenveranstaltungen**

Susy Bhend  
056 222 53 76  
susy.bhend@bluewin.ch

**Kapellenchor Mariawil**

Gertrud Meier  
056 222 63 49  
gertrud.meier@hispeed.ch

**KDJ-Hütte**

Betreuung/Vermietung  
Werner Gnos  
056 222 70 48  
cw.gnos@swissonline.ch